

INTERKULTURELLE WOCHEN IN CHEMNITZ



PROGRAMM

22.09. – 07.10.2018



**CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE**



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,

herzlich willkommen zu den diesjährigen Interkulturellen Wochen in Chemnitz. „Vielfalt verbindet – in der Geschichte, in der Gegenwart und in der Zukunft“ so der Titel im Jahr des 875. Geburtstages der Stadt.

Die 875-jährige Geschichte von Chemnitz kann umfassender und ereignisreicher kaum sein. In dieser fest verankert sind zum Beispiel sieben mazedonische Kaufleute, deren Porträts heute im Schloßbergmuseum zu finden sind. Diesen geschäftstüchtigen Einwanderern ist es zu verdanken, dass Chemnitz sich ab Ende des 18. Jahrhunderts zunächst zu einer Metropole der Textilindustrie und später des Maschinenbaus entwickelte. Bedeutende Gebäude der Stadt und namhafte Unternehmen gehen auf ihr Wirken zurück. Einer ihrer geistigen Nachfahren war Louis Ferdinand Schönherr, Namensgeber der Schönherrfabrik, der mit seiner Erfindung des mechanischen Tuchwebstuhls die Textilindustrie und den Maschinenbau sinn- und identitätsstiftend in der Stadt kombinierte. Ohne dieses Erbe sind die Gegenwart und die Zukunft des hochtechnologisierten Standortes Chemnitz undenkbar.

Nun befinden wir uns mitten im Jahr des Stadtjubiläums. Zahlreiche Akteure haben sich mit viel Engagement eingebracht, ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Denn das ist Chemnitz: Menschen, die sich für ihre Stadt einsetzen, die die zahlreichen Plätze und Gebäude mit Leben füllen – so auch zu den Interkulturellen Wochen. Acht verschiedene Themenfelder laden die Besucherinnen und Besucher ein, den Start der Interkulturellen Wochen mit allen Sinnen zu entdecken und zu erleben. So kann man beispielsweise auf kulinarische Reise gehen, Kampfsportkünste aus verschiedenen Ländern ausprobieren, das eigene Vokabular anderer Sprachen erweitern oder sich Informationen rund um das Thema Zuwanderung in der Geschichte, in der Gegenwart und in der Zukunft einholen.

Mit den acht verschiedenen Themenfeldern Artarium, Informarium, Kulinarium, Legendarium, Sportatrium, Szenarium, Theatrum, Vokabularium begrüßen die Organisatoren die Gäste zum Start der Interkulturellen Wochen direkt im Herzen der Stadt: auf dem Neumarkt, auf der Richard-Möbius-Straße und auf dem Düsseldorfer Platz.

Ich wünsche allen Gästen und Besuchern der Interkulturellen Wochen in Chemnitz viele bunte Eindrücke in unserer Stadt.

Freundliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Barbara Ludwig', written in a cursive style.

Barbara Ludwig

VERANSTALTUNGEN VOR DER ERÖFFNUNG

➔ MITTWOCH, 12.09.

09:00 – 16:45 Uhr

Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
TIETZ, Veranstaltungsraum

„Vielfalt in der Kita leben!“

Fachtag für Erzieherinnen/Erzieher in Kindertagesstätten

Wir leben in einer kulturell vielfältigen Gesellschaft. Damit es kommenden Generationen gelingt, ihre jeweils eigenen Fähigkeiten und Sichtweisen in die Gesellschaft einzubringen und die unterschiedlichen Beiträge anderer wertzuschätzen, müssen Kindertagesstätten heute einen neuen Umgang mit kultureller Vielfalt entwickeln. Der Schlüssel für eine gelingende interkulturelle Bildung liegt zum Teil bei den Erzieherinnen/Erziehern. Der unter der Schirmherrschaft von Petra Köpping (Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration) durchgeführte und durch den Freistaat Sachsen im Rahmen des Landesprogramms Integrative Maßnahmen geförderte Fachtag soll einen Beitrag zur positiven Veränderung des pädagogischen Alltags in den Einrichtungen leisten.

Geschlossene Veranstaltung für Kita-Teams in Chemnitz.

Integra 2000 e. V. in Kooperation mit der Stadtbibliothek Chemnitz, der Migrationsbeauftragten, der Fachberatung Familienbildung der Stadt Chemnitz sowie der Arbeiterwohlfahrt Chemnitz und Umgebung e. V.

➤ **DONNERSTAG, 13.09.**

16:00 Uhr

Markt 1, 09111 Chemnitz
Rathaus, Wandelhalle

Einbürgerungsfeier der Stadt Chemnitz – Treffen mit den neu eingebürgerten Chemnitzern

Mit einem Einbürgerungsfest heißt Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig Neuchemnitzerinnen/Neuchemnitzer, die im Vorjahr die Staatsbürgerschaft erworben haben, persönlich willkommen. An der festlich gedeckten Kaffeetafel in der Wandelhalle können Erfahrungen ausgetauscht und die eigene Lebensgeschichte erzählt werden. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung durch die syrische Band YouMa. Eintritt nur für geladene Gäste.

Bürgermeisteramt der Stadt Chemnitz

➤ **FREITAG, 14.09.**

16:00 – 19:00 Uhr

Frankenberger Straße 75, 09131 Chemnitz
Chemnitzer Brücke

Dankesfeier für fünf Jahre gute Nachbarschaft

Seit fünf Jahren ist die Chemnitzer Brücke eine Anlaufstelle und Begegnungsstätte für Flüchtlinge an der Frankenberger Straße/Ecke Helmholzstraße. Jeden Nachmittag von Montag bis Freitag können Flüchtlinge hier in einem angemieteten Ladenlokal Deutsch lernen, Kontakte und Hilfe finden. Im Jubiläumsjahr der Stadt Chemnitz wird „Gastfreundschaft und Nächstenliebe – damals wie heute“ gefeiert und „Danke“ an die Nachbarschaft für alle Hilfe und Freundlichkeit übermittelt. Neben einem Rückblick mit Bildern steht die persönliche

Begegnung von Nachbarinnen/Nachbarn mit und ohne Migrationshintergrund bei einem kleinen Imbiss und Getränken im Mittelpunkt der Veranstaltung. Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende freuen sich die Veranstalter.

Brückenbauer Chemnitz e. V.

➔ SAMSTAG, 15.09.

14:00 – 20:00 Uhr

Luisenplatz, 09113 Chemnitz

17. Stadtteilstadt – „Wir feiern 875 Jahre Chemnitz zum Luisenfest in Mitte-West“

Im Zentrum dieses traditionellen Familienfestes steht die Anstrengung der Aktiven des Stadtgebietes Mitte-West, ohne die ein so vielfältiges Wirken in einem friedlichen Gemeinwesen kaum möglich wäre. Diesmal soll das 875. Jubiläumsjahr der Stadt Chemnitz würdig begangen werden. Dazu will das Fest einen Beitrag leisten. Verschiedene Vereine, Ehrenamtler und Freiwillige sowie Möglichkeiten, bei denen sich Interessierte aktiv innerhalb ihrer Projekte und Angebote einbringen können, stehen dabei im Vordergrund. Ein buntes Bühnenprogramm mit Tanzauftritten, Livebands und großartiger Unterhaltung runden das Angebot ab.

Quartiermanagement/Neue Arbeit Chemnitz e. V. im Bürgerzentrum Leipziger Straße 39

15:00 – 23:00 Uhr

Zwickauer Straße 485, 09117 Chemnitz

Haus des Gastes – Reichenbrand

Tết Trung Thu – das traditionelle Mondfest oder das Mitt-Herbstfest

Der Vollmond im August ist der größte und hellste Mond im Jahr. Mit Mondkuchen und Tee wird bei Vollmond die erfolgreiche Erntezeit gefeiert – das Tết Trung Thu. Der traditionelle Brauch in Asien stammt aus dem Altertum und besagt, dass

der Kaiser im Frühling die Sonne und im Herbst den Mond opferte. Neben Tigertanz als Höhepunkt des Festes werden auch Spiele, Gesang und Tanz geboten. Zum Schluss findet der traditionelle Laternenzug statt. Etwa 300 Vietnamesen und Einheimische mit Kindern möchten mit Ihnen dieses Fest begehen. Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende freuen sich die Veranstalter.

Vereinigung der Vietnamesen in Chemnitz e. V.

➔ DIENSTAG, 18.09.

19:30 Uhr

Kaßbergstraße 22, 09112 Chemnitz
Frauzentrum Lila Villa

Ausstellungseröffnung „Papua-Neuguinea“

17 Mitglieder der Akkordeon Harmonists Chemnitz führen auf große Tournee nach Papua-Neuguinea. Die ausgestellten Fotografien bilden Impressionen und Emotionen dieser außergewöhnlichen Reise ab. Die Jugendlichen kamen voller Eindrücke und ein wenig nachdenklich nach Chemnitz zurück – die Reise hat sie verändert. Der Eintritt ist frei.

Frauzentrum Lila Villa im Verein akCente e. V.

➔ MITTWOCH, 19.09.

08:30 – 13:00 Uhr

Wiesenstraße 10, 09111 Chemnitz
AWO Zentrum

Fachveranstaltung zum Thema „Unsere Jugend...!“

Anlässlich der diesjährigen Jubiläen der Maßnahmen „Betreuungsweisung“ und „MiA – Mädchen in Aktion“ der AWO Chemnitz gibt es eine Fachveranstaltung zum Thema „Unsere Jugend...!“ mit Fachreferaten, einer Videodokumentation,

einer Ausstellung und dem Einblick in die Bereiche des AWO-Beratungszentrums. Um Ihre Anmeldung für die Referate wird bis 17.08.2018 gebeten. Das Anmeldeformular hierzu finden Sie auf der Internetseite www.awo-chemnitz.de unter Beratung und Hilfe/Jugendhilfe-Strafverfahren. Der Eintritt ist frei.

AWO Chemnitz und Umgebung e. V.

13:00 Uhr

Wiesenstraße 10, 09111 Chemnitz
AWO Zentrum

Tag der offenen Tür mit interkulturellem Sommerfest

Die Arbeiterwohlfahrt Chemnitz öffnet ihre Tür für Besucherinnen/Besucher, um über die Einrichtung und über die einzelnen Bereiche zu informieren. Der Publikumstag erwartet große und kleine Besucherinnen/Besucher zum traditionellen Sommerfest – mit kulturellen Angeboten und „inter-kulinarischem“ Essen. Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende freuen sich die Veranstalter.

AWO Chemnitz und Umgebung e. V.

➔ DONNERSTAG, 20.09.

13:00 – 17:00 Uhr

Zieschestraße 13, 09111 Chemnitz
Türkischer Kulturverein e. V.

Tag der offenen Tür zu Aschura 2018

Der Tag des Aschura wird 2018 von Muslimen auf der ganzen Welt an diesem Tag begangen. Dieses Datum markiert den zehnten Tag des Monats Muharram im islamischen Kalender. Schiiten trauern um den 3. Imam Husain ibn 'Ali, ein Enkel des Propheten Mohammed und Märtyrer, der bei der Schlacht von Kerbela vor mehr als 1.300 Jahren getötet wurde. Für Sunniten ist es ein Gedenktag an die Rettung der Arche Noah.

Der Türkische Kulturverein lädt zum traditionellen Aschura-Fest ein und öffnet seine Tür für Besucherinnen/Besucher. Nach alter Tradition steht „Noahs Suppe“ auf dem Speiseplan. Die süße Suppe aus Früchten und Nüssen heißt auch Aschura-Suppe und wird an Freunde und Verwandte verteilt. Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende freuen sich die Veranstalter.

Türkischer Kulturverein e. V.

➔ FREITAG, 21.09.

17:00 Uhr

Jägerstraße 1, 09111 Chemnitz
Integrationszentrum „Globus“ e. V.

Ausstellung „Künstlerisches Schaffen als Weg zur Integration“

Die Ausstellung in Verbindung mit einem musikalischen Abend gibt allen Interessenten die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Formen des künstlerischen Schaffens bekannt zu machen und zu zeigen, wie die Kunst Migranten hilft, sich zu integrieren.

Integrationszentrum „Globus“ e. V.

19:00 Uhr

Kaßbergstraße 30, 09112 Chemnitz
Evangelisch-methodistische Friedenskirche



Filmabend im Rahmen der Interkulturellen Filmwoche – Die Reihe „Von Menschen und Göttern“

Die Handlung des französischen Spielfilms mit dem Originaltitel „Des hommes et des dieux“ (übersetzt „Menschen und Götter“) aus dem Jahr 2010 von Regisseur Xavier Beauvois basiert auf einer realer Begebenheit. 1996 wurden sieben von neun römisch-katholischen Mönchen des Klosters Notre-Dame de l'Atlas in Algerien ermordet. Die Trappisten-Mönche lebten

bis dahin friedlich in Nachbarschaft mit der vorwiegend muslimischen Bevölkerung. Die Dorfbewohner profitierten vom Arzt im Kloster und ließen sich von den Mönchen bei behördlichen Angelegenheiten helfen. Als radikale Islamisten an die Macht kamen, begann eine schwierige Zeit für die Mönche. Am Weihnachtstag tauchten islamistische Kämpfer auf und verlangten medizinische Hilfe für einen verletzten Kameraden, die ihm die Mönche auch gaben. Die Kämpfer zogen anschließend weiter, kamen jedoch nach wenigen Tagen wieder und führten sieben Mönche ab. Zwei konnten sich rechtzeitig verstecken und überlebten.

Evangelisch-methodistische Friedenskirche

19:00 Uhr

Hainstraße 125, 09130 Chemnitz

Neue Arbeit e. V., Veranstaltungsraum, 1. Etage links

Frankreichs Beiträge für die Ägyptologie

1822 gilt als Geburtsstunde der Ägyptologie (Erforschung aller Bereiche der altägyptischen Hochkultur von der Vorgeschichte des 5. Jahrtausends vor Christus bis zum Ende der Römerherrschaft im vierten Jahrhundert nach Christus): Es ist das Jahr, in dem durch den französischen Sprachwissenschaftler Jean-François Champollion die ersten Hieroglyphen auf dem Stein von Rosette entziffert wurden. In ihrem Vortrag stellt Clara Lenkeit Frankreichs Beiträge für die Ägyptologie dar. Sie bezieht sich dabei vor allem auf die Napoleonischen Feldzüge und Expeditionen in Ägypten, insbesondere auf die Entzifferung der altägyptischen Schrift eben durch Jean-François Champollion sowie auf weitere französische Ägyptologen. Der Eintritt ist frei.

Deutsch-Französische Gesellschaft Chemnitz e. V.

AUFTAKTVERANSTALTUNG INTERKULTURELLE WOCHEN CHEMNITZ

➔ SAMSTAG, 22.09.

12:00 Uhr

Neumarkt Chemnitz

- **Feierliche Eröffnung** mit Grußworten der Stadt, der Kirche und weiteren Redebeiträgen
- **Auslobung des Chemnitzer Friedenspreises**

13:00 – 18:30 Uhr

Interkulturelle Wochen in Chemnitz – Auftaktveranstaltung mit einem Markt der Möglichkeiten

Neumarkt Chemnitz

Informarium

Mit einem Informationsstand am Info-Basar zeigen Vereine und Fachstellen dem interessierten Publikum ihre Angebote und Anliegen. Schaffen Sie neue Kontakte und Netzwerke, finden Sie neue Mitglieder oder Kunden mit einem Informationsstand am Begegnungstag.

Kulinarium

Vereine, Migrantenorganisationen und Einzelpersonen laden zu einer kulinarischen Entdeckungsreise ein – mit Speisen von Kulturen, Lebenswelten und Menschen, die in Chemnitz zu Hause sind.

Sportatrium

Sport war schon immer international. Mit einem Soccer-Turnier, Autogrammstunde, Vorführung verschiedener Sportarten und vielem mehr präsentiert sich Sport international.

Theatrum

Chemnitzerinnen/Chemnitzer mit und ohne Migrationshintergrund zeigen auf unserer Bühne, was sie können: Tanz, Gesang, Akrobatik und vieles mehr.

Düsseldorfer Platz

Artarium

Hier werden Erzeugnisse von internationaler Kunst und Kunsthandwerk präsentiert, können Kunstschaffende bei ihrer Arbeit beobachtet und verschiedene kreative Sachen selbst probiert werden.

Legendarium

Chemnitz trifft auf Migrationsgeschichte – Bekannte Chemnitzer Persönlichkeiten mit Migrationshintergrund aus Gegenwart und Geschichte werden in Form einer Ausstellung auf Rollups präsentiert. Auch eine persönliche Begegnung wird möglich gemacht.

Szenarium

In Workshops können traditionelle Tänze anderer Länder erlernt und Instrumente ausprobiert werden.

Vokabularium

Kultur und Sprache stehen hier im Mittelpunkt. Bücher und Autoren, Gesellschaftsspiele aus anderen Ländern, Vorlese-ecke mit Märchen aus verschiedenen Ländern, Puppenspiel oder Theater, aber auch das Erlernen der deutschen oder einer anderen Fremdsprache etc. stehen auf dem Programm.

13:00 – 15:00 Uhr

Stadthallenpark

„Vielfalt leben – Vielfalt verbindet“

Graffiti-Workshop im Stadthallenpark – Mit Vliesbändern bespannte Bauzaunfelder werden von Schülerinnen/Schülern, von Geflüchteten und interessierten Bürgerinnen/Bürgern gemeinsam gestaltet. Es wird gemalt und gesprüht im Zeichen des Friedens.

Bürgerinitiative Aktion © und Montessori-Schule Chemnitz

18:30 Uhr

Neumarkt Chemnitz



Konzert – Live-Musik mit Caputocliques

Das Interesse der Band gilt der Klezmer-Musik. Sie lieben das breite Spektrum der musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten, die dieser Musik innewohnt. Mal ausgelassen und tanzbar, mal melancholisch und berührend. Aber auch die Musik des Balkans mit seiner Vielfalt musikalischer Traditionen und multiethnischer Kulturen finden sie sehr inspirierend.

Migrationsbeauftragte der Stadt Chemnitz in Kooperation mit AGIUA Migrationssozial- und Jugendarbeit e. V. und Frauenzentrum LILA Villa im Verein akCente e. V.

BEGINN DER INTERKULTURELLEN WOCHEN

➔ SAMSTAG, 22.09.

09:00 Uhr

Bahnhofstraße 1, 09111 Chemnitz
Hauptbahnhof, Reisezentrum

Sachsen entdecken – interkulturelle Wanderung

Diese Wanderung soll Natur und historische Besonderheiten des Bundeslandes Sachsen widerspiegeln. Gäste aller Religionen und Nationalitäten sind willkommen.

Weitere Informationen sowie verbindliche Anmeldung bis 19.09.2018:

Telefon: 0152 07015497

Integrationszentrum „Globus“ e. V.

19:00 Uhr

Bahnhofstraße 1, 09111 Chemnitz
Hauptbahnhof Chemnitz

„KulTOURbahnhof“ – Interkulturelle Stunde

Entwicklungshilfe Made in Chemnitz – Eine Innenansicht von Ghana

Anlässlich des Stadtjubiläums 875 Jahre Chemnitz lädt das Team der EVABU zu einer Innenansicht über Ghana – mit Bildern und Reiseeindrücken. Ein Vortrag über Afrika-Hilfe zum Anpacken. Entwicklungshelfer berichten von ihrer Arbeit. Mit dabei: Paten von „United Internet for UNICEF“.

Der Eintritt ist frei.

Evangelische Buchhandlung Max Müller – EVABU Chemnitzer Lesewelt

➤ SONNTAG, 23.09.

09:30 Uhr

Markersdorfer Straße 79

Evangelisch-Lutherische Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde

„Alles, was Odem hat, lobe den Herrn“ (Psalm 150,6)

Wo Menschen loben, wächst in ihnen der Dank – der beste Proviant für kommende Zeiten. Darum soll in diesem Gottesdienst überlegt werden, wofür es sich zu danken lohnt. Dieses Lob formuliert die Gemeinde auf verschiedene Weisen, und in mehrsprachigen Liedern findet es seinen unverkennbar fröhlichen Ausdruck.

Evangelisch-Lutherische Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde

13:00 Uhr

Chemnitz – Zentralhaltestelle (Abfahrt und Ankunft)

Interreligiöse Stadtrundfahrt

Die mittlerweile traditionelle Busfahrt führt zu Stätten unterschiedlicher Religionen in Chemnitz. An den einzelnen Stationen gibt es Informationen von sachkundigen Gesprächspartnerinnen/Gesprächspartnern. Die Fahrt endet gegen 20:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, ein freiwilliger Beitrag erwünscht. Bitte anmelden bis 10.09.2018:

Telefon: 0371 4005625

E-Mail: kircheoeffentlich.chemnitz@evlks.de

Evangelisch-Lutherischer Kirchenbezirk Chemnitz, Arbeitsstelle für Öffentlichkeitsarbeit und Gemeindeaufbau

➔ MONTAG, 24.09.

14:00 Uhr

Regensburger Straße 51, 09130 Chemnitz
Stadtteiltreff Regensburger Straße

Bilder zum Zeitgeschehen

Eine Ausstellung zum Thema Zeitgeschehen der Malergruppe des Stadtteiltreffs Regensburger Straße.

Die Bilder werden vom 24.09.2018 bis 28.09.2018 gezeigt.
Der Eintritt ist frei.

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V., Stadtteiltreff Hilbersdorfer Straße

14:30 – 16:00 Uhr

Neefestraße 88, 09116 Chemnitz
Solaris Jugend- und Umweltwerkstätten

Außerschulische naturwissenschaftlich-technische Bildung – fester Bestandteil der Bildungslandschaft für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche, insbesondere Flüchtlinge, können sich über Möglichkeiten einer interessanten, kreativen Freizeitgestaltung durch Aktivitäten im naturwissenschaftlich-technischen Bereich informieren und ausprobieren.

In den Bereichen Chemie, Papier, Technik führen die Teilnehmer Experimente durch und stellen eigene Produkte her.

Der Eintritt ist frei.

Bitte anmelden bis 21.09.2018:

Telefon: 0371 49599-713

E-Mail: gschroeter@solaris-fzu.de

solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen, Solaris Jugend- und Umweltwerkstätten

15:00 Uhr

Hilbersdorfer Straße 33, 09131 Chemnitz
Stadtteiltreff Hilbersdorfer Straße

Reisevortrag Mexiko

Im Multimedia-Reisevortrag „Mexiko“ berichtet Dr. Gert Scheffler über seine Mexiko-Reise. Nach dem spannenden und lehrreichen Vortrag können die Gespräche bei einem kleinen landestypischen Imbiss fortgesetzt werden.

Eintritt: 6,50 EUR

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V., Stadtteiltreff Hilbersdorfer Straße

➔ DIENSTAG, 25.09.

14:30 Uhr

Clausstraße 27, 09126 Chemnitz
Stadtteiltreff Clausstraße

Leben in Palästina

Vortrag zur Geschichte Palästinas, verbunden mit persönlichen Eindrücken von Herrn Mahmoud Algharabli, der hier seine Kinder- und Jugendzeit verbracht hat. Der Eintritt ist frei.

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V., Stadtteiltreff Clausstraße

14:30 Uhr

Limbacher Straße 71b, 09113 Chemnitz
Stadtteiltreff Limbacher Straße

Schlesische Bilder und schlesische Lebensläufe

Verbunden mit einem Vortrag über Schlesien liest Herr Rainer Goldammer aus dem Buch „Ich lass mich nicht verbiegen – Als Christ in der Politik“ von Dietmar Vettermann. Der langjährige Oberbürgermeister von Zwickau Dietmar Vettermann beschreibt seinen Lebensweg als Christ, der politische Verant-

wortung übernimmt, sich aber nicht verbiegen lässt.
Eintritt: 4,00 EUR

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V., Stadtteiltreff Limbacher Straße

17:00 Uhr

Irkutsker Straße 15, 09119 Chemnitz
Mehrgenerationenhaus

Unter uns – Ein interkultureller Abend mit dem Gastland Armenien

Kennen Sie Armenien? Das Land liegt im östlichen Teil Kleinasiens, zwischen dem Schwarzen und dem Kaspischen Meer, zwischen Mesopotamien und dem Fluss Kura. Das Armenische Hochland – bewohnt seit 600.000 Jahren – zählt zu den Kernländern der Entstehung der Menschheit und gehört mit Georgien und Äthiopien zu den ältesten christlichen Nationen der Welt. Es ist das erste Land in der Geschichte, in dem das Christentum zur Staatsreligion erhoben wurde. Die Armenier sind ein altes Volk, dessen Söhne und Töchter die Geschichte der Menschheit auf nicht unerhebliche Weise geprägt haben. Es gibt eben nicht nur den Chansonier Charles Aznavour (eigentlich Schahnur Waghinak Asnawurjan) und den Schachweltmeister Garri Kimowitsch Kasparow. Im Rahmen des Europäischen Programmes Erasmus+ / „Europäisches Solidaritätskorps“ wird eine junge Armenierin ihr Land vorstellen.

solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen, Mehrgenerationenhaus

19:30 Uhr

Kaßbergstraße 22, 09112 Chemnitz
Frauzentrum Lila Villa

Frausein in Japan

Wie gestalten sich das Leben japanischer Frauen, ihr Alltag und ihre gesellschaftliche Position? In Kooperation mit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft blicken wir an diesem Abend auf Japan, seine Traditionen sowie aktuelle gesellschaftliche

Trends – stets mit dem Fokus auf Frauen. Eine kleine kulinarische Kostprobe rundet diesen Abend um Japan ab.

Eintritt: 6,00 EUR, ermäßigt 5,00 EUR

Frauenzentrum Lila Villa im Verein akCente e. V. in Kooperation mit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft in Sachsen e. V.

➤ **MITTWOCH, 26.09.2018 BIS**

SONNTAG 30.09.2018

jeweils ab 20:00 Uhr

Annaberger Straße 24, 09111 Chemnitz
Café Weltecho



Festival WELTKULTUR modern

Musikerinnen/Musiker vom ensemble 01 (Chemnitz) spielen und improvisieren mit Musikerinnen/Musikern aus drei Kulturkreisen im Café Weltecho. Die Mitglieder des ensemble 01 sind Musikerinnen/Musiker der Robert-Schumann-Philharmonie, die in Kooperation mit dem Verein Ufer e. V. die Reihe „Klangwerk – Neue Musik“ begründeten und als Streichquartett neue deutsche und internationale Musik in vielfältiger Weise – auch mit internationalen Solisten – spielen. Die Vier – Ruth Petrovitsch, Ulla Walenta, Andreas Winkler und Thomas Bruder – sind international auf Festivals unterwegs und in vielfältigen Musikprojekten beteiligt. Während wir bisher aus anderen Kontinenten meist folkloristische Musik hören, soll das neue Festival WELTKULTUR modern zur Begegnung der neuen europäischen Musik mit neuer Musik und deren traditionellen Wurzeln aus anderen Kulturkreisen führen.

Einlass 19:30 Uhr (freie Platzwahl)

Eintritt:

➤ an der Abendkasse 20,00 EUR, ermäßigt 16,00 EUR

➤ im Vorverkauf 18,00 EUR, ermäßigt 14,00 EUR

➤ als Kombi-Ticket im Vorverkauf 50,00 EUR, ermäßigt 45,00 EUR (nur Vorverkauf bis zum ersten Konzert)
Der Vorverkauf erfolgt im Buchladen MonOkel (Webergasse 3).

ensemble 01 und Oscar e. V. in Kooperation mit der Bürgerinitiative Aktion © und mit dem Buchladen MonOkel. Eine Veranstaltung der Interkulturellen Wochen 2018 mit freundlicher Unterstützung „Stadt Chemnitz“

➤ MITTWOCH, 26.09.

09:30 Uhr

Burgstädter Straße 5, 09228 Chemnitz
Stadtteiltreff Wittgensdorf

Tanzworkshop

Tanz als uralte Menschheitstradition bedarf keiner Sprache. Es ist ein wunderbares Medium um miteinander in Kontakt zu treten und Erlebtes zu verarbeiten. Gefühle können durchtanzt werden und dabei neue Bewegung(-smuster), aber vielleicht auch neue Denk- und Glaubensmuster entdeckt werden. Wer Spaß an der Bewegung hat und Lebensfreude erfahren möchte, ist herzlich zu diesem Workshop eingeladen. Die Tanzpädagogin Viktoria Eisenach bietet die Möglichkeit des Kennenlernens von Tänzen aus verschiedenen Kulturen sowie Tanzstilen und lässt doch genügend Freiraum für eigene Ausdrucksmöglichkeiten. MITMACHEN gewünscht! Der Eintritt ist frei.

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V., Stadtteiltreff Wittgensdorf

09:30 – 12:00 Uhr

Paul-Gruner-Straße 58, 09120 Chemnitz
SBH Südost GmbH

Tag der offenen Tür

Vorstellung des Programms „Stark im Beruf – Mütter mit Migrationshintergrund steigen ein“

Im Programm „Stark im Beruf – Mütter mit Migrationshinter-

grund steigen ein“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) arbeiten Projekte, Arbeitsverwaltung und Unternehmen Hand in Hand. Sie unterstützen Mütter mit Migrationshintergrund bei der Entwicklung und Aktivierung von Kompetenzen und Ressourcen für die Alltagsgestaltung. Die SBH Südost GmbH öffnet ihre Türen für Besucherinnen/Besucher und stellt das Programm vor. Willkommen sind sowohl Mütter als auch ihre Familien!

SBH Südost GmbH

11:00 – 13:00 Uhr

Max-Müller-Straße 13, 09123 Chemnitz
Haus der Begegnung

Kulturelle Reise um die Welt.

Teil III – Bella Italia

Die Italienerin Frau Lavinia Chianello entführt zu einer sinnigen Reise „quer durch Italien“. Sie erzählt über Sitten und Bräuche ihrer Heimat und lädt im Anschluss zum Schlemmen und Genießen von italienischen Köstlichkeiten ein. Der Eintritt ist frei.

Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V., Treffpunkt „Weitblick“ in Kooperation mit RAGH e. V.

14:00 – 16:30 Uhr

Erich-Mühsam-Straße 35, 09112 Chemnitz
Familienverein für Groß und Klein in Chemnitz e. V.

Multikultureller Familientreff – Family Culture Club

Der Family Culture Club ist ein offener Familientreff. Besonders für geflüchtete Familien soll er die Möglichkeit bieten, mit anderen in Kontakt zu treten, sich über die Bewältigung von Alltagssituationen und Erziehungshürden auszutauschen und Informationen zu erhalten.

Familienverein für Groß und Klein in Chemnitz e. V.

16:00 – 18:00 Uhr

Irkutsker Straße 15, 09119 Chemnitz
Mehrgenerationenhaus

Topf und Tiegel interkulturell

Gemeinsam begeben wir uns auf eine kulinarische Reise in den Mittelmeerraum und die arabischen Länder.

Eintritt: 1,00 EUR

solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen, Mehrgenerationenhaus

18:00 Uhr



Stollberger Straße 25
09111 Chemnitz
Jüdische Gemeinde Chemnitz

Filmabend im Rahmen der Interkulturellen Filmwoche – Die Reihe „Kindertransport – In eine fremde Welt“

Der Dokumentarfilm von Mark Jonathan Harris (The Long Way Home, Oscar 1999) geht auf die Idee der Produzentin Deborah Oppenheimer zurück.

Diese fand nach dem Tod ihrer Mutter einen Stapel Briefe, die deren Eltern (ihre Großeltern) an die Tochter in England geschickt hatten.

Ihre Fragen zu diesem ungewöhnlichen Umstand führten zu einer umfassenden Recherche zum Thema Kindertransport-Kinder, denn Deborah Oppenheimers Mutter war eines dieser Kinder. Etwa 10.000 größtenteils jüdische Kinder aus Deutschland, Österreich und der Tschechoslowakei konnten 1938/39 nach England gebracht werden und somit überleben. Die Kinder kamen in britischen Familien und Heimen unter. Später sollten die Kinder wieder mit ihren Familien vereint werden. Die meisten von ihnen haben ihre Familien jedoch nie wieder gesehen.

Anschließend findet ein Kurzvortrag zum Thema „Kindertransport – gerettete Kinder mit Chemnitz-Bezug“ und ein Podiumsgespräch statt.

Der Eintritt ist frei.

Jüdische Gemeinde Chemnitz

18:00 Uhr

Erzbergerstraße 3, 09116 Chemnitz

Arno-Loose-Villa, Räume der my:uniquate GmbH

Wissenstransfer: Das sind wir! Deutschland im Umbruch? – Kulturelle Identität als Grundlage für Integrationsbereitschaft

Das Gefühl von kultureller Entwurzelung und Heimatlosigkeit ist eines der größten Integrationshindernisse. – Wie kommt es zu dieser Befindlichkeit bei uns, den Einheimischen, den Deutschen – gerade hier im Osten der Republik? Was macht unsere Identität aus? Und was kann man tun, um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken? Aber was ist überhaupt „deutsche“ Identität? Diesen und anderen Fragen wollen wir uns stellen und dazu miteinander in Austausch kommen, um die aktuelle Lage zu sondieren und nach Lösungsstrategien zu schauen – vielleicht liegen diese näher als gedacht. Weitere Informationen unter www.academy-isc.de

Der Wissenstransfer findet im Rahmen der interkulturellen Coachingreihe „Hilfe für Helfer“ statt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes (im Rahmen des Landesprogramms Integrative Maßnahmen).

Der Eintritt ist frei.

Bitte anmelden bis 24.09.2018:

online: www.academy-isc.de/web/anmeldung

academy-intercultural and specialized communications e. V.

19:00 Uhr

Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
DASStiez, Veranstaltungssaal



Filmabend im Rahmen der Interkulturellen Filmwoche – Die Reihe „Die Kraft der Schwachen“

Im Rahmen der Interkulturellen Filmwoche – Die Reihe zeigt Cuba Sí in Kooperation mit FAIREwelt – Der Weltladen in Chemnitz den Film „Die Kraft der Schwachen“.

Jorgito Jerez aus Camagüey (Journalist, Hauptdarsteller im Film) kommt mit einer schweren Körperbehinderung zur Welt und erfährt von Geburt an während der Sonderperiode die Unterstützung des kubanischen Gesundheits- und Bildungssystems. (Als Sonderperiode in Friedenszeiten, spanisch „Período especial en tiempo de paz“, bezeichnet die kubanische Regierung die Wirtschaftskrise, die 1990 begonnen hat). In einer anschließenden Diskussionsrunde wird der Produzent Dr. Tobias Kriele über Eindrücke und Reaktionen berichten, anschließend kann beim Genießen von kubanischen Getränken weiter diskutiert werden. Der Eintritt ist frei.

AGIUA Migrationssozial- und Jugendarbeit e. V. in Kooperation mit Cuba Sí und mit FAIREwelt – Der Weltladen in Chemnitz

20:00 Uhr

Annaberger Straße 24, 09111 Chemnitz
Café Weltecho



Konzert im Rahmen des Festivals WELTKULTUR modern ensemble 01 & Beibei Wang

Musikerinnen/Musiker vom ensemble 01 (Chemnitz) spielen und improvisieren mit Musikerinnen/Musikern aus drei Kulturkreisen im Café Weltecho.

Beibei Wang ist eine internationale Solistin mit chinesischer und britischer Musikausbildung mit zweifachem Masterabschluss.

Mit Percussion, Vibra- und Xylofonen spielt sie in einem un-nachahmlichen Spannungsbogen klassische, zeitgenössische, Jazz-, Rock-, exotische und chinesische traditionelle Musik mit einer beeindruckenden Performance. 2017 hat sie im smac die ZuhörerInnen mit Wassertropfen, schwimmenden Trommeln und Klangkörpern mit Wasserdämpfung in Erstaunen versetzt und auf dem Nachbau des steinzeitlichen Lithofones aus der Vietnam-Ausstellung des smac gespielt. Am Abend erklingen u. a. Werke von Henry Berthold und Tan Dun. Einlass 19:30 Uhr (freie Platzwahl)

Eintritt:

- an der Abendkasse 20,00 EUR, ermäßigt 16,00 EUR
- im Vorverkauf 18,00 EUR, ermäßigt 14,00 EUR
- als Kombi-Ticket im Vorverkauf 50,00 EUR, ermäßigt 45,00 EUR (nur Vorverkauf bis zum ersten Konzert)

Der Vorverkauf erfolgt im Buchladen MonOkel (Webergasse 3).

ensemble 01 und Oscar e. V. in Kooperation mit der Bürgerinitiative Aktion © und mit dem Buchladen MonOkel. Eine Veranstaltung der Interkulturellen Wochen 2018 mit freundlicher Unterstützung „Stadt Chemnitz“

➤ DONNERSTAG, 27.09.

10:30 – 12:00 Uhr

Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
TIETZ, Stadtbibliothek

Living Library – real people – real conversations

Triff „menschliche Bücher“ in der „menschlichen Bibliothek“ und erlebe einen spannenden Austausch! In der Stadtbibliothek Chemnitz stehen lebendige Bücher – allesamt Menschen mit Migrationshintergrund – für Gespräche „ausleihbar“ bereit. Sie berichten über ihren Lebensweg und ihr Leben in Deutschland, über ihre ganz persönlichen Erfahrungen. Fragen sind ausdrücklich gewünscht.

Die lebendigen Bücher sind:

- Ali Ahmadi / Afghanistan
- Hanan Fischer / Deutschland
- Reza Kay / Iran
- Damiao Maposse / Mosambik
- Pedro Martin Montero Perez / Peru
- Salma Mousa / Irak
- Hanna Remestvenska / Ukraine

Stadtbibliothek Chemnitz in Kooperation mit der Migrationsbeauftragten der Stadt Chemnitz

14:30 Uhr

Regensburger Straße 51, 09130 Chemnitz
Stadtteiltreff Regensburger Straße

Denkanstöße

Lesung mit Renate Weber von der Stadtbibliothek Chemnitz.
Der Eintritt ist frei.

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V., Stadtteiltreff Regensburger Straße

17:00 Uhr

Stollberger Straße 25
09111 Chemnitz
Jüdische Gemeinde Chemnitz



Konzert mit dem Chor „Shir Semer“ der Jüdischen Gemeinde „Von Herz zu Herz“

Im Programm traditionelle jüdische Gebete, Lieder auf Jiddisch, Hebräisch, Deutsch, Russisch und Italienisch, Arien aus Opern und Operetten. Da diese Veranstaltung während des Feiertags Sukkot (Laubhüttenfest) stattfindet, gibt es die Möglichkeit die Sukka (Laubhütte) zu besuchen.

Der Eintritt ist frei.

Jüdische Gemeinde Chemnitz



19:30 Uhr

Chemnitztalstraße 54, 09114 Chemnitz
Alternatives Jugendzentrum

Filmabend im Rahmen der Interkulturellen Filmwoche – Die Reihe „Wo der Himmel aufgeht“

Cuba Sí in Kooperation mit dem Alternativen Jugendzentrum e. V. (AJZ) zeigen im Rahmen der Interkulturellen Filmwoche – Die Reihe den Film „Wo der Himmel aufgeht“ über Esther Bejarano in Kuba. In einer anschließenden Diskussionsrunde wird der Produzent Dr. Tobias Kriele über Eindrücke und Reaktionen berichten, anschließend kann beim Genießen von kubanischen Getränken weiter diskutiert werden. Der Eintritt ist frei.

AGIUA Migrationssozial- und Jugendarbeit e. V. in Kooperation mit Cuba Sí und mit dem Alternatives Jugendzentrum e. V. Chemnitz

➔ FREITAG, 28.09.

16:00 – 18:00 Uhr

Irkutsker Straße 15, 09119 Chemnitz
Mehrgenerationenhaus

Unter uns – Ein interkultureller Abend mit dem Gastland Moldawien

Moldawien, das kleine Land zwischen Rumänien und der Ukraine – einst Garten und Kornkammer der Sowjetunion und einer ihrer wohlhabendsten Teilstaaten heute ein kaum wahrgenommenes und wenig bekanntes Land Europas. Die junge Moldawische Gemeinde stellt ihr Land vor: seine Traditionen, seine Musik und seine Spiele. Der Eintritt ist frei.

solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen, Mehrgenerationenhaus

17:00 Uhr

Dresdner Straße 6–10, 09111 Chemnitz
Begegnungszentrum

Orientalisch kochen – Das Original

Wir wollen einiges über die orientalische Küche erfahren, gemeinsam kochen und zum Schluss die Köstlichkeiten miteinander verspeisen.

Unkostenbeitrag: 5,00 EUR/Person für Speisen und alkoholfreie Getränke

Bitte anmelden bis 26.09.2018:

Telefon: 0157 59600093

Netzwerk für Integration und Zukunft e. V.

18:30 Uhr

Beyerstraße 32, 09113 Chemnitz
Villa Tetzner

Einheit in der Vielfalt – Die Bahá'í-Religion

Die Menschheit wächst allmählich zusammen und hat gegenwärtig die Aufgabe, ihre Einheit zu verwirklichen – eine Einheit in der Vielfalt. Die Bahá'í-Gemeinde stellt die friedensstiftende Botschaft dieser jüngsten Weltreligion vor und lädt zu einer interreligiösen Andacht ein.

Bahá'í-Gemeinde Chemnitz K. d. ö. R.

20:00 Uhr

Annaberger Straße 24, 09111 Chemnitz
Café Weltecho



Konzert im Rahmen des Festivals WELTKULTUR modern ensemble 01 & Gilbert Yammine

Der 1982 in Beirut, Libanon geborene Gilbert Yammine spielt das Kanun, ein traditionelles arabisches, einer Zither ähnliches Musikinstrument, in türkischer Art mit 10 Fingern.

Er hat das Instrument zur Perfektion gebracht und war damit Professor am Konservatorium in Beirut. Europaweit arbeitet er mit Komponisten zusammen, die für ihn Musik für Kanun und Symphonieorchester komponieren. Gilbert Yammine spielt europaweit in Konzerten mit verschiedenen Gruppen und integriert dabei orientalische, klassische und zeitgenössische Musik bis zum Jazz. Für den Abend erarbeitete er ein spezielles Programm, das sowohl solistische als auch kammermusikalische Akzente setzt, diese im Wechselspiel mit dem ensemble 01. Einlass 19:30 Uhr (freie Platzwahl)

Eintritt:

- an der Abendkasse 20,00 EUR, ermäßigt 16,00 EUR
- im Vorverkauf 18,00 EUR, ermäßigt 14,00 EUR
- als Kombi-Ticket im Vorverkauf 50,00 EUR, ermäßigt 45,00 EUR (nur Vorverkauf bis zum ersten Konzert)

Der Vorverkauf erfolgt im Buchladen MonOkel (Webergasse 3).

ensemble 01 und Oscar e. V. in Kooperation mit der Bürgerinitiative Aktion © und mit dem Buchladen MonOkel. Eine Veranstaltung der Interkulturellen Wochen 2018 mit freundlicher Unterstützung „Stadt Chemnitz“

➤ SAMSTAG, 29.09.

11:00 – 16:00 Uhr

Bruno-Salzer-Straße 12, 09120 Chemnitz
(Hintereingang, über die Laderampe)

Ukraine Chemnitz Europa e. V.

Tag der offenen Tür

Der Kulturverein Ukraine Chemnitz Europa e. V. lädt alle interessierten Bürgerinnen/Bürger in seine Vereinsräume ein. Schon mal ukrainische Spezialitäten wie beispielsweise Bortsch probiert? Sie werden mit einer Kostprobe der ukrainischen Küche sowie mit Kaffee und Kuchen erwartet. Dabei können Sie sich auch über die Ukraine und über den Verein

direkt informieren und persönliche Eindrücke über die vielfältigen Tätigkeiten der Organisation sammeln. Kindern sind ebenso willkommen. Für sie steht eine Auswahl an Kinder-Tattoos zur Verfügung sowie ein Glücksrad mit kleinen Überraschungen. Der Eintritt ist frei.

AG Ukraine-Chemnitz-Europa e. V.

15:00 – 21:00 Uhr

Rosenhof 14, 09111 Chemnitz
Kreativcafé All In

FRAUENPOWER – Erfahrungsaustausch und Kennenlernen aller weiblichen Nationalitäten

Ein gemütlicher „Frauentag“ mit mitgebrachten Köstlichkeiten für Frauen aus allen Ländern. Gemütlich mit leckeren internationalen Speisen, Musik und Gesang sollen Frauen ihre Erfahrungen austauschen und sich in einer lockeren Runde gegenseitig kennenlernen. Eine Kleiderordnung gibt es nicht: Frauen können in traditioneller oder aber auch in legerer Straßenkleidung erscheinen.

Eintritt: eine Spezialität für das internationale Mitbring-Buffer, egal ob süß oder deftig (z. B.: Cuscus, Lahmacun, Sarma, Köfte, Kuchen, Salat oder was die Heimat hergibt) und/oder 5,00 EUR als freiwillige Spende. Für Getränke ist gesorgt.

Kurdische Fraueninitiative Chemnitz

19:00 Uhr

Flemmingstraße 8, 09116 Chemnitz
Kirche im Rehabilitationszentrum für Blinde und Sehbehinderte

„Pulse & Poems“ – Weltmusik und Tanz

Der Komponist und Weltmusiker Nils Kercher und seine Partnerin Kira Kaipainen singen, spielen und tanzen berührende Geschichtenlieder aus Mali und anderen Westafrikanischen

Ländern mit traditionellen Instrumenten. Barrierefreier Zugang ist vorhanden. Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang werden erbeten!

Evangelisch-Lutherischer Kirchgemeinde St. Matthäus

➤ SONNTAG, 30.09.

20:00 Uhr

Annaberger Straße 24, 09111 Chemnitz
Café Weltecho



Konzert im Rahmen des Festivals WELTKULTUR modern ensemble 01, SKlotion & Patrick Bebey

Patrick Bebey ist mit seinem Musiker-Vater Francis Bebey nach Paris gekommen. Gemeinsam haben sie mit Miriam Mabeke, Papa Wemba und Lokua Kanza in verschiedenen Projekten die Verbindung von traditionellen Instrumenten mit einem groovigen Stil zwischen Jazz und Weltmusik entwickelt. Heute spielt Patrick Bebey europaweit in verschiedenen Besetzungen traditionelle afrikanische Instrumente, wie die eintonige Pygmäenflöte oder die Sanza, eine Art Daumenklavier, und verschiedene Percussion. Der energiegeladene Musiker kann verzaubern und mitreißen – ein einmaliges Erlebnis! Gemeinsam mit dem Dresdner Jazztrio SKlotion und dem ensemble 01 wird in einer einzigartigen Besetzung als Höhepunkt des Festivals das legendäre Stück „in C“ von Terry Riley erklingen und damit einen hohen Maßstab für das Festival WELTKULTUR modern 2019 setzen.

Einlass 19:30 Uhr (freie Platzwahl)

Eintritt:

- an der Abendkasse 20,00 EUR, ermäßigt 16,00 EUR
- im Vorverkauf 18,00 EUR, ermäßigt 14,00 EUR
- als Kombi-Ticket im Vorverkauf 50,00 EUR, ermäßigt 45,00 EUR (nur Vorverkauf bis zum ersten Konzert)

Der Vorverkauf erfolgt im Buchladen MonOkel (Webergasse 3).
ensemble 01 und Oscar e. V. in Kooperation mit der Bürgerinitiative Aktion © und mit dem Buchladen MonOkel. Eine Veranstaltung der Interkulturellen Wochen 2018 mit freundlicher Unterstützung „Stadt Chemnitz“

➔ MONTAG, 01.10.

14:00 – 16:00 Uhr

Straße Usti nad Labem 37, 09119 Chemnitz
Begegnungsstätte EVA

Internationale (Volks-)lieder

Ob „Kalinka“, „Dominique“ oder „Bella Ciao“ – viele dieser Lieder haben uns in unserem Leben begleitet. Gehen Sie mit uns auf eine musikalische Reise durch die Welt. Singen Sie gemeinsam mit uns einige dieser Lieder mit Gitarrenbegleitung – und wenn es manchmal auch nur der Refrain ist. Kulinarische Kostproben runden den Nachmittag ab.

Begegnungsstätte EVA Chemnitz im Verein dfb Westsachsen e. V.

16:00 – 18:00 Uhr

Hilbersdorfer Straße 72, 09131 Chemnitz
Beratungsstelle für queere Geflüchtete des LSVD Sachsen

Tag der offenen Tür

Der Lesben- und Schwulenverband Sachsen (LSVD Sachsen) lädt Sie sehr herzlich zum Tag der offenen Tür in die Beratungsstelle für queere Geflüchtete ein. Noch heute steht Homosexualität in über 70 Ländern unter Strafe.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Fragen zum Thema Homosexualität/Transsexualität als Fluchtgrund zu stellen und mit Fachleuten in den persönlichen Austausch zu treten. Eine Kleinigkeit für das leibliche Wohl wird bereitgestellt.

Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) Landesverband Sachsen e. V.

18:00 Uhr

Kaßbergstraße 22, 09112 Chemnitz
Frauzentrum Lila Villa

WortSchatz – Frauen in der ungarischen Literatur

Frauen in der ungarischen Literatur sind zahlreich, Frauen als Schreibende dagegen schon viel weniger. Im Rahmen der Veranstaltung öffnen Ildikó Mészáros und Katalin Szivek den „weiblichen Blick“ auf die ungarischen Lyrikerinnen Flóra Majthényi, Margit Kaffka, Zsófia Balla, Ágnes Nemes-Nagy Virág Erdős und Orsolya Kalász. Im Anschluss lädt ein kleiner ungarischer Imbiss die Gäste zum Verweilen ein. Der Eintritt ist frei.

Ungarischer Kulturverein Chemnitz und Umgebung e. V. in Kooperation mit dem Frauenzentrum Lila Villa im Verein akCente e. V.

➔ DIENSTAG, 02.10.

14:30 Uhr

Limbacher Straße 71b, 09113 Chemnitz
Stadtteiltreff Limbacher Straße

Vortrag „Klein-Tibet“

Vortrag in Wort und Bild mit Herrn Gerald Schmidt. Er berichtet über seine Reise in den Nordindischen Ladakh, das „Land der hohen Pässe“. Das ehemalige buddhistische Königreich liegt im Westen des Himalaya-Gebirges (Himalaja). Heute gehört es zum indischen Bundesstaat Jammu und Kashmir und bildet den nördlichsten Zipfel des südasiatischen Landes. Ladakh ist bekannt für die Schönheit seiner entlegenen Berge und für die tibetisch-buddhistische Kultur. Daher wird Ladakh auch als Klein-Tibet bezeichnet.

Eintritt: 3,00 EUR

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V., Stadtteiltreff Limbacher Straße

➔ DONNERSTAG, 04.10.

17:00 Uhr

Henriettenstraße 5, 09111 Chemnitz
Umweltzentrum

Geflüchtete auf dem Weg in den Arbeitsmarkt – Eine Informationsveranstaltung für Haupt- und Ehrenamtliche

Das Seminar gibt Interessierten einen Überblick über Themen, die bei der Arbeitsmarktintegration von Menschen mit ausländischen Berufs- und Schulzertifikaten eine Rolle spielen können. Einen Schwerpunkt bilden rechtliche Rahmenbedingungen des Zugangs zu Arbeit und Ausbildung. Die Teilnehmenden erhalten Verweiswissen und lernen Ansprechstellen und Informationsmöglichkeiten kennen.

Inhalte der Schulung:

- Zahlen, Daten, Fakten zum Thema Asyl, Überblick Asylrecht
- Aufenthaltsstatus und Zugang zu Arbeit bzw. Ausbildung
- Anerkennung von Berufsabschlüssen und Qualifizierung im Kontext der Anerkennung
- Spracherwerb, Finanzierung, Systemwissen (Stellensuche, Bewerbung)

Ziel ist, dass die Teilnehmenden

- Themen kennenlernen, die bei der Arbeitsmarktintegration geflüchteter Menschen eine Rolle spielen, inkl. Relevanter regionaler Akteure, wichtiger Internetseiten und Arbeitsmaterialien,
- zu „Rechtlichen Rahmenbedingungen“ für den Arbeitsmarktzugang detailliert informiert sind
- ihre Erfahrungen untereinander austauschen und sich nachhaltig vernetzen

- praktische Handlungsstrategien entwickeln, wie sie geflüchtete Menschen in Spracherwerb, Ausbildung und Arbeitsmarkt bringen können.

Der Eintritt ist frei.

Bitte anmelden bis 02.10.2018:

Telefon: 0371 3560218

E-Mail: schmidt@sfrev.de

Sächsischer Flüchtlingsrat e. V., Chemnitz

18:00 Uhr

Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

TIETZ, Volkshochschule

Ungarische Spuren in Chemnitz – Vortrag über die Geschichte der Ungarn in der Stadt

In einem Vortrag mit vielen individuellen Geschichten über das Leben und Wirken vieler einzelner Persönlichkeiten mit ungarischen Wurzeln geht Etelka Kokuß, Migrationsbeauftragte der Stadt Chemnitz, ungarischen Spuren nach. Wer weiß schon, dass Richard Hartmann seine erste eigene Werkstatt gemeinsam mit dem in Pest geborenen Franz Carl Illing erwarb? Ist es bekannt, dass der Eiskunstläufer Alexander Gazsi Sohn eines ungarischen Vertragsarbeiters ist? Diese und viele weitere Geschichten, eingebettet in die Weltgeschichte, lassen einen besonderen Blick auf die Entwicklung der Stadt Chemnitz werfen. Ein kleiner Imbiss rundet den Geschichtsvortrag ab. Der Eintritt ist frei.

Ungarischer Kulturverein Chemnitz und Umgebung e. V. in Kooperation mit der Migrationsbeauftragten und der Volkshochschule der Stadt Chemnitz

18:30 Uhr

Markt 1, 09111 Chemnitz
Rathaus, Stadtverordnetensaal

„Wenn ich OB wäre...!“ – Podiumsgespräch zur Integration aus der Sicht von Migranten

Der Migrationsbeirat der Stadt Chemnitz lädt zu einem Podiumsgespräch über persönliche Erfahrungen in Sachen Integration in Deutschland. Wie erleben Migranten in Chemnitz Integration? Welche Unterstützung bekommen sie? Und vor allem: Was sollte getan werden, um Integration von Zuwanderern vor Ort zu unterstützen? Moderiert von Etelka Kobuß, Migrationsbeauftragte der Stadt Chemnitz diskutieren:

Pedro Martin Montero Pérez – Vorsitzender des Migrationsbeirates der Stadt Chemnitz

Petra Zais – Mitglied des Sächsischen Landtages, des Stadtrates und des Migrationsbeirates der Stadt Chemnitz

Sultan Bulut – Türkischer Kulturverein Chemnitz e. V.

Frank Heinrich – Mitglied des Bundestages

Rola Saleh – Landeskoordinatorin „Jugendliche ohne Grenzen“

Dmytro Remestvensky – Mitglied des Migrationsbeirates der Stadt Chemnitz

Migrationsbeirat der Stadt Chemnitz

➤ FREITAG, 05.10.

17:00 Uhr

Irkutsker Straße 15, 09119 Chemnitz
Mehrgenerationenhaus



Filmabend im Rahmen der Interkulturellen Filmwoche – Die Reihe „The Cleaners“

Das Mehrgenerationenhaus zeigt im Rahmen der Interkulturellen Filmwoche – Die Reihe den Dokumentarfilm „The Cleaners – Im Schatten der Netzwelt“. Es ist eine Reise in eine versteckte Schattenindustrie in Manila, mitten in das Herz digitaler Zensur – dorthin, wo das Internet von kontroversen Inhalten „gesäubert“ werden muss. In dem weltweit größten Outsourcing-Standort für Content Moderation löschen zehntausende Menschen in 10-Stunden-Schichten im Auftrag der großen Silicon-Valley-Konzerne belastende Fotos und Videos von Facebook, YouTube, Twitter & Co. Wer kontrolliert, was wir sehen und was wir denken? Der Eintritt ist frei.

AGIUA Migrationssozial- und Jugendarbeit e. V. in Kooperation mit solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH, Mehrgenerationenhaus

➤ SAMSTAG, 06.10.

16:00 Uhr

Kaßbergstraße 22, 09111 Chemnitz
Frauzentrum Lila Villa

Syrian culture evening – Syrischer Kulturabend mit Vortrag, Musik, Lyrik und Essen aus Syrien

Mit einer Mischung aus Informationen über die schönen Seiten des geschichtsträchtigen Landes, syrischen Köstlichkeiten und Kultur aus der Heimat werden die Gäste zu einem syrischen Abend erwartet.

Mit einem kurzen Vortrag wird Syrien vor dem Krieg vorgestellt.

Anschließend bleibt Raum für Austausch und Begegnung.

Musik aus Syrien und aus dem arabischen Raum liefert die YouMa Band aus Chemnitz. Mit lyrischen Leckerbissen tischt Thaer Ayoub auf. Mit den Spezialitäten aus der syrischen Küche vom Imbiss Yasmin wird das Angebot des Abends abgerundet. Ziel der Veranstaltung ist es, die bunte und vielfältige Kultur Syriens zu präsentieren und einen offenen Austausch zu ermöglichen. Alle, die etwas über Syrien aus erster Hand erfahren möchten, sind herzlich eingeladen. Der Kulturabend wird vom Freistaat Sachsen gefördert.

Der Eintritt ist frei.

Um Ihre Anmeldung wird bis zum 02.10.2018 gebeten:

E-Mail: youma11@hotmail.com oder lilavilla@onlinehome.de

Die syrische Community in Chemnitz – mit YouMa Band, YASMIN Imbiss und Thaer Ayoub – in Kooperation mit dem Frauenzentrum Lila Villa im Verein akCente e. V.

VERANSTALTUNGEN NACH DEN INTERKULTURELLEN WOCHEN

➔ MONTAG, 08.10.

18:00 Uhr

Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
TIETZ, Volkshochschule, Veranstaltungssaal

Migrantische Spuren in Chemnitz

Vortrag über die Geschichte der Migration in der Stadt

In einem Vortrag führt Etelka Kobuß, Migrationsbeauftragte der Stadt Chemnitz durch verschiedene geschichtliche Epochen der Stadt, schildert die Zuwanderung verschiedenster Nationen zu unterschiedliche Zeiten und zeigt über Beispiele einzelner Persönlichkeiten die Individualität jeder Migration. Der Eintritt ist frei.

Migrationsbeauftragte der Stadt Chemnitz in Kooperation mit der Volkshochschule der Stadt Chemnitz

➔ MITTWOCH, 17.10.

19:00 Uhr

Reichenhainer Straße 55, 09126 Chemnitz
Bar Ausgleich in der Mensa der TU Chemnitz

Südkorea durch Musik erleben!

Erleben Sie Südkorea mit Jiyeon Jeon – ausgebildete Jazz-Pianistin und Komponistin. Seit ihrem Masterabschluss überzeugt Jiyeon Jeon mit 10 Jahren Bühnenerfahrung. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Chemnitz und möchte Ihnen ihr Heimatland Südkorea musikalisch vorstellen. Freuen Sie sich darauf, wie Jiyeon Jeon traditionelle koreanische Musik bis hin

zum K-Pop mit Einflüssen aus Funk, Jazz und Bossa Nova neu arrangiert. Dazu werden Redebeiträge über Land und Leute informieren. Erfahren Sie mehr über Korea am 29.10.2018 ab 20:30 Uhr, wenn der Filmclub „mittendrin“ Park Chan-wooks „Die Taschendiebin“ zeigt. Der Eintritt ist frei.

Studentenwerk Chemnitz – Zwickau

➔ FREITAG, 19.10.

17:00 Uhr

Irkutsker Straße 15, 09119 Chemnitz
Mehrgenerationenhaus



Filmabend im Rahmen der Interkulturellen Filmwoche – Die Reihe „Ein Mann namens Ove“

Das Mehrgenerationenhaus zeigt im Rahmen der Interkulturellen Filmwoche – Die Reihe und zum 9. Europäischen Filmfestival der Generationen das schwedische Filmdrama „Ein Mann namens Ove“. Die charmante Literaturverfilmung des gleichnamigen Romans von Fredrik Backman (2012) vom Regisseur Hannes Holm aus dem Jahr 2015 zeigt den alten, schlecht gelaunten, grantigen in die Jahre gekommenen Ove, der seine Nachbarschaft mit dem Gestus eines Großhausmeisters in Schach hält. Im Anschluss findet ein Expertengespräch statt. Der Eintritt ist frei.

AGIUA Migrationssozial- und Jugendarbeit e. V. in Kooperation mit solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH, Mehrgenerationenhaus

➤ SAMSTAG, 27.10.

14:00 – 18:00 Uhr

Stefan-Heym-Platz 1, 09111 Chemnitz
Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz (smac)

Meet new friends – Ein interkulturelles Begegnungsfest

Bereits zum dritten Mal laden die Veranstalterinnen/Veranstalter zum interkulturellen Begegnungsfest ein. Nach dem Motto „Triff neue Freunde und entdecke Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in der Stadt!“ werden Chemnitzerinnen/Chemnitzer mit und ohne Migrationshintergrund dazu aufgemuntert, miteinander in Kontakt zu treten und Zeit miteinander zu verbringen – auch nach der Veranstaltung. Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer verabreden sich zu einer Sportveranstaltung, einer Konzert-, Theater- oder Kinovorstellung oder zu einer Führung durch die Chemnitzer Museen. Der Vielfalt an Unternehmungen sind keine Grenzen gesetzt. Auch ehrenamtlich Tätige laden Interessenten zu ihren Angeboten ein – sei es für die Strickgruppe, ein Sporttraining oder einen offenen Deutschlernetreff. Begleitet wird der Tag von einem bunten Bühnenprogramm mit Musik und Tanz, Workshops, Führungen, Kaffee, Leckereien und Aktionen für Kinder. Der Eintritt ist frei.

Familienverein für Groß und Klein in Chemnitz e. V. und dem Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz mit Unterstützung der Migrationsbeauftragten der Stadt Chemnitz und zahlreichen weiteren Partnern

➔ **MONTAG, 29.10.**

20:30 Uhr

Reichenhainer Straße 35, 09126 Chemnitz
Filmclub Mittendrin



**Filmabend im Rahmen der Interkulturellen Filmwoche – Die Reihe
„Die Taschendiebin“**

Der Thriller des koreanischen Regisseurs Park Chan-wook erzählt vor allem eine große, sehnsüchtige, wunderschöne Liebesgeschichte, eingebettet in die dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts, als Korea von den japanischen Invasoren besetzt war. Der Eintritt ist frei.

AGIUA Migrationssozial- und Jugendarbeit e. V. in Kooperation mit dem Studentenwerk Chemnitz – Zwickau

Notizen

KONTAKT

Stadt Chemnitz – Sozialamt
Migrationsbeauftragte der Stadt Chemnitz
Bahnhofstraße 54 a, 09111 Chemnitz
Tel.: 0371 488-5047

Impressum

Herausgeber: Stadt Chemnitz · Die Oberbürgermeisterin
Ansprechpartner: Stadt Chemnitz – Sozialamt
Redaktionsschluss: 12.07.2018
Titelgrafik: Evgeniy Potievsky
Foto S. 2: Igor Pastierovic
Satz: mediamoment, Annett Berger
Druck: Cartell Werbeagentur und Verlag GmbH, 2018

Änderungen vorbehalten.